



**GRAEFER
MASCHINEN**

DAEWOO DA5100-HC

HYDRAULIKSCHLAUCH-PRESSE

Bedienungsanleitung für die Hydraulikschlauch-Pressse

Deutsche Originalfassung · Bitte vor Inbetriebnahme vollständig lesen und aufbewahren

INHALT

1.0	Allgemeine Hinweise	3
2.0	Sicherheit	4
3.0	Aufstellung und Inbetriebnahme	5
4.0	Bedienung	7
5.0	Technische Daten	9
6.0	Störungssuche und Fehlerbehebung	10
7.0	Garantie und Verschleißteile	11
8.0	Garantiekarte und Wartungsnachweis	13

VIELEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN

Mit der **Daewoo DA5100-HC** haben Sie sich für ein robustes, professionelles Produkt entschieden. Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zu Sicherheit, Bedienung, Wartung und Pflege. Lesen Sie sie vor der ersten Inbetriebnahme vollständig und bewahren Sie sie griffbereit bei der Maschine auf. Geben Sie die Anleitung bei Weitergabe der Maschine mit.

TYPENSCHILD

Modell, Seriennummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild an der Maschine. Bitte geben Sie diese Daten bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen an.

Seriennummer

Kaufdatum

1.0 ALLGEMEINE HINWEISE

Vielen Dank, dass Sie sich für die Hydraulikschlauch-Pressse **Daewoo DA5100-HC** entschieden haben. Damit Sie die Maschine sicher und dauerhaft zuverlässig betreiben, lesen Sie diese Anleitung vor der Aufstellung und dem ersten Einsatz vollständig und bewahren Sie sie bei der Maschine auf.



Daewoo DA5100-HC

MERKMALE

- Hohe Presskraft von bis zu 500 t bei langer Lebensdauer von Motor und Hydraulikpumpe.
- Positiv-Konus-Pressbackensystem: gleichmäßigere Verpressung und bis zu 20 % längere Lebensdauer gegenüber Negativ-Konus-Systemen.
- Große Durchgangsöffnung im Pressenkopf – auch Sonder- und Winkelarmaturen lassen sich problemlos verpressen.
- Präzise Durchmesser-einstellung über die Feineinstellung (Positionierer) in 0,01-mm-Schritten.

UMWELTHINWEIS

Hydrauliköl und överschmutzte Teile sind Sondermüll. Entsorgen Sie Altöl und ausgetauschte Teile fachgerecht über zugelassene Annahmestellen.

2.0 LEITFADEN ZUR BETRIEBSSICHERHEIT

- Die Maschine darf nur von eingewiesenen Personen bedient werden.
- Niemals mit den Händen in den Pressbereich greifen. Werkstück immer vollständig in die Pressbacken einlegen.
- Der Schaltschrank darf nur von einer Elektrofachkraft geöffnet werden. Elektrischer Anschluss ausschließlich durch eine Elektrofachkraft.
- Die Maschine muss über einen separaten Hauptschalter außerhalb der Maschine abgesichert sein. Nach Arbeitsende den Hauptschalter ausschalten.
- Keine verrosteten Armaturen oder Rohre verpressen. Eisenspäne, Sand, Schmutz oder Fasern im Pressenkopf sind gefährlich und müssen vorher entfernt werden.
- Pressbacken nur im zulässigen Bereich verwenden – andernfalls können sie brechen.
- Werkstück nicht außerhalb der Pressbacken verpressen – die Pressbacken werden sonst zerstört.
- Den Druckbegrenzungs-/Einstellventil-Knopf an der Hydraulik **nicht verdrehen**. Fehlfunktionen durch Verstellen sind von der Garantie ausgeschlossen.

QUETSCHGEFAHR

Beim Schließen der Pressbacken entstehen sehr hohe Kräfte. Finger, Hände und Gegenstände vom Pressbereich fernhalten.

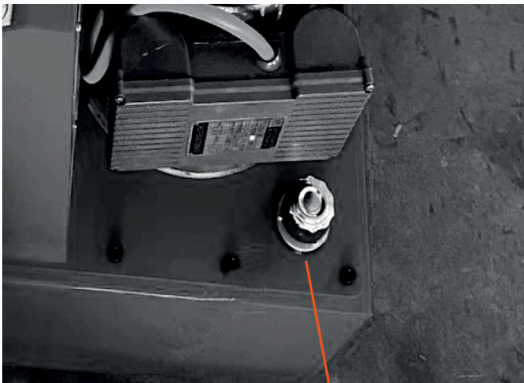
3.0

AUFSTELLUNG UND INBETRIEBNAHME

VORBEREITUNG

- Ca. 60 Liter neues Hydrauliköl bereithalten. Für Mitteleuropa empfehlen wir HLP 32 bzw. HLP 46 (bei höheren Temperaturen HLP 46, bei niedrigen HLP 32).
- Eine Anschlussleitung mit ausreichendem Querschnitt (mind. 6 mm²) und einer Länge von mindestens 5 m bereitstellen – oder nach Rücksprache mit Ihrer Elektrofachkraft.

HYDRAULIKÖL EINFÜLLEN



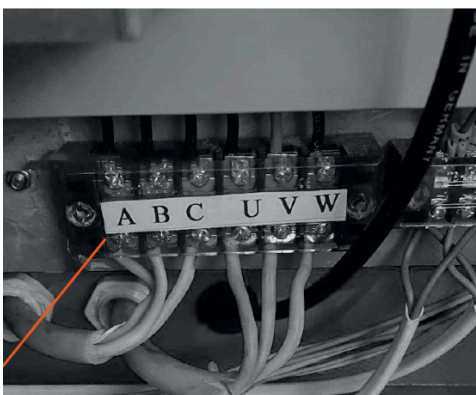
Öleinfüllöffnung



Ölstandsanzeige

Einfüllöffnung öffnen und ca. 60 Liter neues, verschleißschützendes Hydrauliköl einfüllen, bis der Ölstand die Markierung der Ölstandsanzeige erreicht. Nur neues Öl verwenden – Altöl oder verunreinigtes Öl führt zu Störungen am Wegeventil.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



Netzanschlussklemmen A, B, C

NUR DURCH EINE ELEKTROFACHKRAFT

Die vorhandene Werks-Leitung nicht direkt verwenden. Neue Anschlussleitung im Schaltschrank anschließen und außerhalb der Maschine einen eigenen Hauptschalter vorsehen.

- **Drehstrom 400 V:** Leitung an die Klemmen A, B und C.
- **Wechselstrom 230 V** (nur bei entsprechender Ausführung): Leitung an die Klemmen A und C.
- Die Eingangsspannung muss stabil sein. Eine zu dünne Leitung führt zu Spannungsabfall.

PROBELAUF

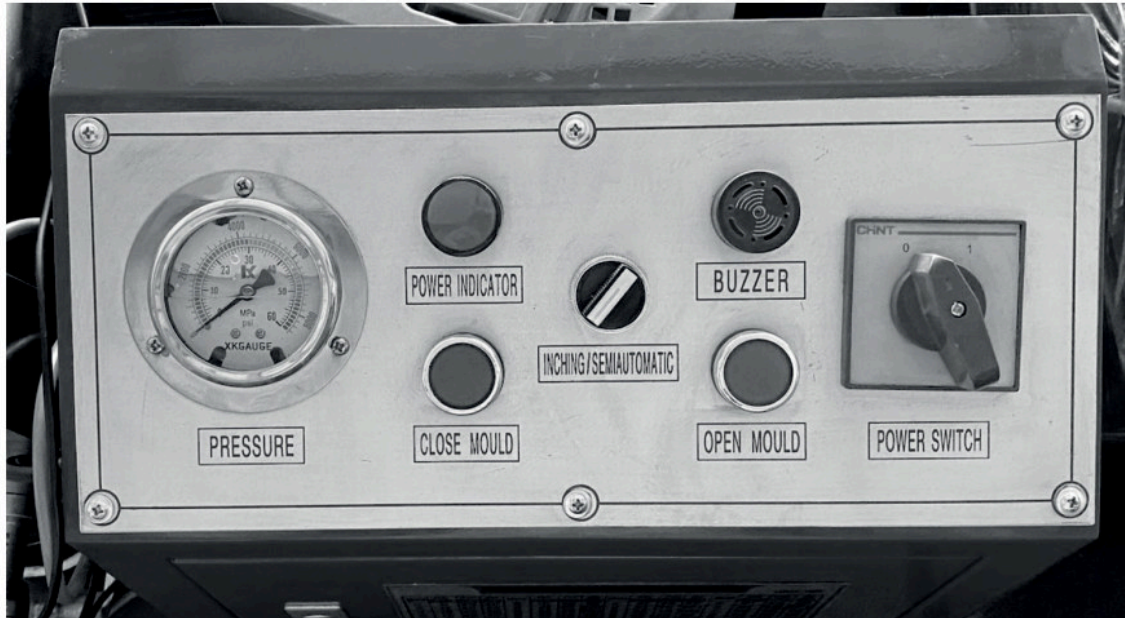
- 1 Hauptschalter einschalten und den Motor ca. 1 Minute ohne Betätigung der Pressbacken laufen lassen, damit Motor und Pumpe im Leerlauf arbeiten.
- 2 **Drehrichtung prüfen (Drehstrom):** Motor kurz einschalten und wieder ausschalten. Beim Auslaufen muss sich das Lüfterrad am Motor im Uhrzeigersinn drehen. Dreht es falsch herum, zwei Phasen tauschen (A↔B oder B↔C) und erneut prüfen.
- 3 Läuft der Motor laut oder unruhig, die Netzspannung mit einem Messgerät prüfen.
- 4 Im Handbetrieb die Taste „Schließen“ betätigen – die Pressbacken schließen sich langsam. Läuft die Bewegung ruhig, ist die Maschine einsatzbereit.

HYDRAULIK ENTLÜFTEN

Ruckelt die Bewegung beim Schließen, befindet sich noch Luft im System:

- 1 Vorderen und hinteren Endschalter vorsichtig ausbauen und auf einer sauberen Unterlage ablegen (nicht mit Magneten oder Eisenteilen in Berührung bringen).
- 2 Pressbacken abwechselnd schließen und öffnen. Dabei jedes Mal warten, bis das Manometer Druck anzeigt, bevor die andere Taste gedrückt wird.
- 3 Den Vorgang fünfmal wiederholen.
- 4 Endschalter und Feineinstellung wieder in die ursprüngliche Position montieren. Sensorleitung nicht beschädigen.

4.0 BEDIENUNG

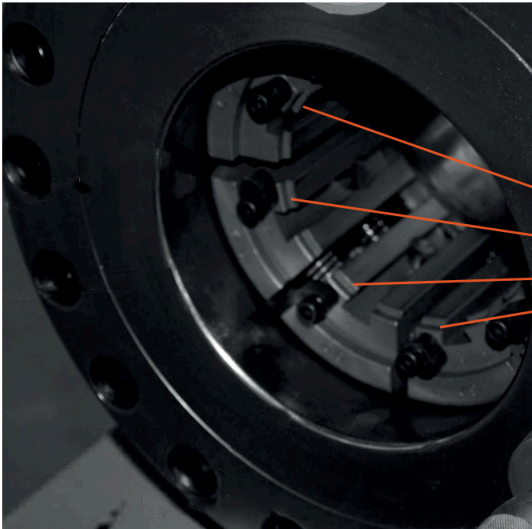


Bedienfeld mit Manometer, Tastern und Hauptschalter

FEINEINSTELLUNG (POSITIONIERER)

- Steht die Skala auf 0:0, entspricht der Pressdurchmesser dem Maß der eingesetzten Pressbacken.
- Jede volle Umdrehung im Uhrzeigersinn vergrößert den Pressdurchmesser um 1 mm, gegen den Uhrzeigersinn verkleinert er sich um 1 mm. Die Skala ist in 100 Teilstriche unterteilt (0,01 mm).
- Pressnorm: Der Innendurchmesser der Schlaucharmatur soll sich um ca. 0,1–1 mm verringern. Diesen Bereich nicht überschreiten – sonst sinkt die Lebensdauer der Verpressung.

VERPRESSEN



Pressenkopf – Schmierstelle am Boden der
Pressbackenaufnahme

- 1 Vor Arbeitsbeginn den vorderen Innenkonus mit einem Pinsel schmieren: Gemisch aus 50 % Hydrauliköl und 50 % Lagerfett. Das entfernt Eisenabrieb und verlängert die Lebensdauer.
- 2 Passende Pressbacken einsetzen und Durchmesser mit der Feineinstellung einstellen.
- 3 Schlauch mit Armatur vollständig in die Pressbacken einlegen.
- 4 Taste „Schließen“ betätigen, bis die Verpressung abgeschlossen ist; danach „Öffnen“.
- 5 Pressmaß prüfen.

NACH ARBEITSENDE

Die Pressbackenaufnahme in die Ausgangsposition zurückfahren, damit sich die Federn nicht verformen, und den Hauptschalter ausschalten. Die Schräge zwischen Backenaufnahme und Frontplatte regelmäßig reinigen.

5.0

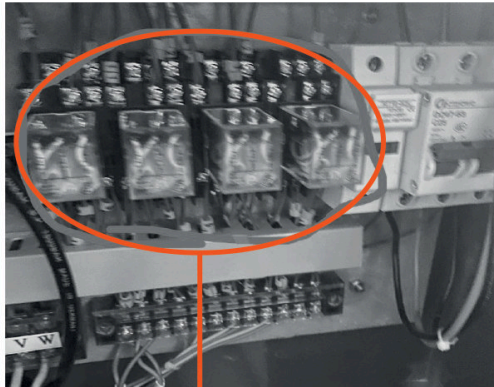
TECHNISCHE DATEN

Merkmal	Wert
Modell	Daewoo DA5100-HC
Pressbereich	1/4" – 2"
Pressbacken im Lieferumfang	10 Sätze (15, 19, 23, 26, 31, 36, 41, 47, 55, 63 mm)
Max. Öffnung	≥ 75 mm
Systemdruck	31,5 MPa
Presskraft	500 t
Fördermenge der Pumpe	6 l/min
Motorleistung	3 kW
Spannung	400 V, 3-phasig
Leistung	ca. 200 Verpressungen pro Stunde
Hydrauliköl-Füllmenge	ca. 60 l
Verpackungsmaße	770 × 530 × 1.320 mm
Gewicht inkl. Verpackung	ca. 280 kg

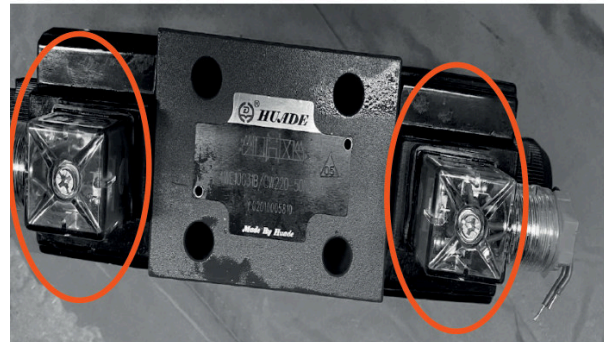
6.0

STÖRUNGSSUCHE UND FEHLERBEHEBUNG

Prüfen Sie bei Störungen zunächst den Ölstand und die Drehrichtung des Motors. Arbeiten im Schaltschrank nur durch eine Elektrofachkraft.



Steuerrelais im Schaltschrank



Electromagnetic valve light

Magnetventil mit Kontrollleuchten

Störung	Abhilfe
Pressbacken fahren nicht vor (schließen nicht)	<ol style="list-style-type: none"> ① Anschlüsse am Relaissockel auf festen Sitz prüfen, Maschine neu starten. ② „Schließen“ drücken und prüfen, ob die Kontrollleuchte am Magnetventil leuchtet. Wenn nicht: die vier Relais im Schaltschrank herausziehen, in anderer Reihenfolge wieder einstecken und neu starten; ggf. Relais ersetzen. ③ Leuchtet die Kontrollleuchte, bewegt sich die Aufnahme aber nicht: Bei laufendem Motor den Ventilkern rechts am Magnetventil kräftig von Hand eindrücken (nicht mit harten Gegenständen schlagen). Bewegt sich nichts, Pumpe bzw. Leitung prüfen. ④ Muss der Ventilkern häufig eingedrückt werden: Magnetventil ausbauen und reinigen – Service kontaktieren.
Pressbacken fahren nicht zurück (öffnen nicht)	<ol style="list-style-type: none"> ① Leuchtet das vierte Relais, spricht der hintere Endschalter nicht an: Stecker des Öffnungs-Endschalters am Schaltschrank abziehen, testen und Endschalter ggf. ersetzen. ② Anschlüsse am Relaissockel prüfen; Relais umstecken. ③ Bei laufendem Motor den Ventilkern links am Magnetventil eindrücken. Bewegt sich nichts, Pumpe bzw. Leitung prüfen. ④ Bei wiederholtem Auftreten Magnetventil reinigen.
Bewegung ohne Tastenbetätigung	Motor ausschalten, die Tasten „Schließen“ und „Öffnen“ mehrmals abwechselnd drücken, Motor wieder einschalten. Tritt der Fehler erneut auf, Magnetventil reinigen.
Bedienfeld ohne Funktion	Sicherung neben dem Schalter im Schaltschrank prüfen: Leuchtet die Anzeige nicht, ist die Sicherung defekt und muss ersetzt werden. Lose Leitungen im Schaltschrank prüfen.
Motor läuft, keine Bewegung	Prüfen, ob der Motor tatsächlich anläuft. Bei Drehstrom alle drei Phasen mit einem Multimeter messen (kein Phasenprüfer). Häufige Ursache ist ein Wackelkontakt am Motorschalter – Schalter ersetzen.
Motor laut oder unruhig	Netzspannung und Leitungsquerschnitt prüfen; Drehrichtung prüfen.

7.0

GARANTIE UND VERSCHLEIßTEILE

GARANTIEUMFANG

Die Graefer Trading GmbH gewährt auf die **Daewoo DA5100-HC** eine Garantie von **12 Monaten ab Kaufdatum** (Rechnungsdatum). Die Garantie umfasst Material- und Fertigungsfehler der Maschine. Im Garantiefall entscheiden wir, ob das betroffene Bauteil repariert oder ersetzt wird. Ausgetauschte Teile gehen in unser Eigentum über. Durch Garantieleistungen verlängert sich die Garantiezeit nicht.

IHRE GESETZLICHEN RECHTE

Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben von dieser Garantie unberührt. Für Unternehmer gelten die Regelungen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen (u. a. Verjährungsfrist von einem Jahr ab Gefahrübergang sowie Untersuchungs- und Rügepflicht nach § 377 HGB).

VORAUSSETZUNGEN FÜR GARANTIELEISTUNGEN

- Vorlage des Kaufbelegs (Rechnung) und Angabe der Seriennummer der Maschine.
- Bestimmungsgemäßer Gebrauch gemäß dieser Bedienungsanleitung.
- Regelmäßige Pflege und Wartung gemäß Wartungsplan – bitte im Wartungsnachweis am Ende dieser Anleitung dokumentieren.
- Verwendung ausschließlich von Original-Ersatzteilen sowie des mitgelieferten bzw. freigegebenen Ladegeräts.
- Meldung des Mangels schriftlich (E-Mail) innerhalb von 7 Tagen nach Entdeckung – mit Produktbezeichnung, Rechnungs-/Auftragsnummer, Seriennummer, Kaufdatum, Fehlerbeschreibung sowie Fotos oder Videos.
- Sichtbare Transportschäden müssen bei Anlieferung auf dem Frachtbrief vermerkt und uns spätestens am nächsten Werktag gemeldet werden.

NICHT VON DER GARANTIE ABGEDECKT

- **Verschleißteile** (siehe Tabelle unten), soweit es sich um natürliche Abnutzung handelt.
- Schäden durch unsachgemäße Bedienung, Überlastung, Unfall, Sturz oder Kollision.
- Schäden durch mangelnde Pflege und Wartung, z. B. nicht geleerte Behälter, zugesetzte Filter oder nicht gereinigte Tanks.
- Eingriffe, Umbauten oder Reparaturen durch nicht von uns autorisierte Personen sowie die Verwendung von Fremdteilen.
- Aufnahme unzulässiger Stoffe (brennbar, explosiv, ätzend, gesundheitsschädlich) und Verwendung ungeeigneter Reinigungs- oder Lösungsmittel.
- Witterungs- und Frostschäden sowie Wassereintritt in elektrische Bauteile, z. B. durch Abspritzen mit Wasser oder Hochdruckreiniger.
- Batterieschäden durch Tiefentladung, Überladung, ungeeignetes Ladegerät, Frost, lange Lagerung ohne Erhaltungsladung oder mangelnde Batteriepflege.

- Folgeschäden, Ausfallzeiten sowie Transport- und Anfahrtkosten, soweit gesetzlich zulässig.

VERSCHLEIßTEILE

Verschleißteile nutzen sich bei bestimmungsgemäßem Gebrauch zwangsläufig ab. Ihre Lebensdauer hängt von Einsatzdauer, Untergrund, Verschmutzungsgrad und Pflege ab. Die folgenden Teile sind daher **von der Garantie ausgenommen**. Material- oder Fertigungsfehler, die bereits bei Übergabe vorlagen, sind davon nicht betroffen.

Verschleißteil	Typische Ursache der Abnutzung
Presswerkzeuge (Pressbacken)	Abnutzung durch Pressvorgänge
Hydrauliköl, Hydraulikfilter	Verbrauch, regelmäßiger Wechsel
Dichtungen, O-Ringe, Hydraulikschläuche	Alterung, Druckbelastung
Federn der Pressbackenaufnahme	Ermüdung durch Betrieb
Bedientaster, Relais, Sicherungen	Abnutzung bzw. Verbrauchsteile

ORIGINAL-ERSATZTEILE IN 48 STUNDEN

Ersatz- und Verschleißteile für Ihre Daewoo DA5100-HC erhalten Sie in der Regel innerhalb von 48 Stunden direkt ab Lager – im Onlineshop unter www.graefer-trading.de oder telefonisch unter +49 (0) 2161 9850020. Halten Sie bei Bestellungen bitte die Seriennummer Ihrer Maschine bereit.

ABLAUF IM GARANTIEFALL

- 1 Maschine sofort außer Betrieb nehmen, Schlüssel abziehen und gegen Wiedereinschalten sichern.
- 2 Mangel per E-Mail an info@graefer-maschinen.de melden – mit den oben genannten Angaben, Fotos bzw. Videos.
- 3 Unser Service prüft den Fall und meldet sich bei Ihnen. Häufig kann der Fehler bereits per Foto- oder Videoanalyse eingegrenzt und das passende Ersatzteil direkt versendet werden.
- 4 Rücksendungen oder Abholungen erfolgen ausschließlich nach vorheriger Absprache.

8.0

GARANTIEKARTE UND WARTUNGSNACHWEIS

Bitte füllen Sie die Garantiekarte nach dem Kauf vollständig aus und bewahren Sie sie zusammen mit der Rechnung auf.

Name / Firma

Anschrift / Postleitzahl / Ort

Telefon

E-Mail

Maschinentyp

Daewoo DA5100-HC

Seriennummer

Kaufdatum

Rechnungsnummer

Händler / Stempel

WARTUNGSNACHWEIS

Datum	Betriebsstunden	Durchgeführte Arbeiten / ersetzte Teile	Unterschrift / Stempel

**GRAEFER
MASCHINEN**

KONTAKT & SERVICE

Ersatzteile · Service · Beratung – direkt vom Hersteller

ANSCHRIFT

Graefer Trading GmbH
Otto-Schott-Straße 10
47906 Kempen
Deutschland

TELEFON

+49 (0) 2161 9850020
Mo.-Fr. 08:30–18:00 Uhr

E-MAIL

info@graefer-maschinen.de

ONLINESHOP & ERSATZTEILE

www.graefer-trading.de
Ersatz- und Verschleißteile meist innerhalb von
48 Stunden